

Bo's Ratgeber II

Sonnenstrahlen am Morgen

Von Wolfgang Krutzky

w.krutzky@gmx.de

Sehr geehrte Leser meines Ratgebers.

Schön das Sie die Zeit finden einen gut gemeinten Rat eines erfahrenen Bürgers zu lesen.

Eine Gruppe von Freunden, die sich gut unterstützen, finden eines Tages zu der Idee, ein Frühstück gemeinsam zu verbringen. An einem Samstag treffen sie sich und freuen sich auf ein paar schöne Stunden. Sie haben alle zusammen etwas mitgebracht. Es soll an nichts fehlen. An einem Samstag sitzen sie auf einer Terrasse und haben einen großen Tisch aufgestellt, an dem alle Platz haben. Die Sonne scheint an diesem Morgen und der Himmel ist wolkenfrei. Gerade gut genug, damit es nicht zu warm ist. Die Gesprächsthemen sind zu Anfang noch unübersichtlich. Man ist erst dabei, ein gutes Gespräch zu finden. Dafür schmecken Brötchen, Toast, Marmelade und Kaffee gut. Wurst und Schinken sind ebenfalls auf dem Tisch. Es beginnen kleinere Dialoge und erst geht es darum die gedeckte Tafel gut zu nutzen. Gegenstände wie Brötchen und Marmelade werden herumgereicht. Die Gespräche sind einfach, es sind nur kurze Zurufe, die zu hören sind. Dafür wird gerne gelacht.

Als Henry nach den Brötchen fragt, wissen alle, dass man mit einem kritischen Gedanken rechnen muss. Denn Henry ist dafür bekannt, sich sehr kritisch mit Produkten auseinanderzusetzen.

Henry zeigt mit ernstem Gesicht auf den Toaster, der am Ende des Tisches steht. „Habt ihr schon ein Mal darüber nachgedacht, was ein guter Toaster ist?“ Am Tisch sieht man fragende Blicke. Nach ein paar Sekunden gibt es Antworten wie: „Da denke ich ständig drüber nach!“ „Ich esse eigentlich immer Brötchen.“ „Gefällt Dir die Farbe vom Toaster nicht?“ Henry faltet die Hände und sagt: „Dieser Toaster ist ein echtes Problem.“

„Der Toast ist nicht gleichmäßig gebacken. Das muss Euch doch auch schon aufgefallen sein?“ Dann fragt jemand „Was ist das denn für ein Korb mit einem blau weißen Küchentuch?“ Eine zweite Stimme ist zu hören: „Sollen wir ihm das wirklich verraten? Ich habe mein Brötchen noch nicht aufgegessen.“ „Sagen wir's ihm, bevor er uns mit einer seiner Technikideen auf den Wecker fällt.“ „Wir haben ein paar Toast in der Küche gebacken. Die sind gleichmäßig gebacken.“ „Warum steht der Toaster denn auf dem Tisch?“ „Na dann denk Mal gut nach, vielleicht hast Du Mal eine andere Idee, als die einer technischen Verbesserung!“ Die Freunde lachen und sind begeistert, dass dieser kleine Trick geholfen hat, eine kritische Stimme zu übertreffen.

Nach dieser kleinen Erzählung will ich Sie, liebe Leser, mit dem Rat verabschieden, andere nicht zu unterschätzen und Produkte nicht aus einer übertriebenen kritischen Perspektive schlecht zu reden.

Ihr Erzähler Bo.